

## Protokoll – SGA Sitzung am 11.3.2008

### **Anwesende:**

Ing. Zuzanna Aichlerová  
Dipl-Ing Uta Vinická  
Ing. Arch Kateřina Maierová  
Mgr. Hana Horčicová  
Prof Mag. Ursula Stoff  
Prof. Mag. Dr. Herbert Woi  
Přecechtělová Tereza (7B)  
Farkačová Hana (7A)

### **Stimmberechtigte Mitglieder:**

Ing. Zuzanna Aichlerová  
Dipl-Ing Uta Vinická  
Ing. Arch Kateřina Maierová  
Mgr. Petra Kněnická  
Prof Mag. Ursula Stoff  
Prof. Mag. Dr. Herbert Woi  
Přecechtělová Tereza (7B)  
Dynybilová Karolina (6B)  
Farkačová Hana (7A)

**Protokoll:** Mag. Benischek

### **Tagesordnung:**

#### 1. Begrüßung:

Feststellen der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder

Lehrer: Prof Mag. Ursula Stoff, Prof. Mag. Dr. Herbert Woi

Eltern: Ing. Zuzanna Aichlerová, Dipl-Ing Uta Vinická, Ing. Arch Kateřina Maierová

Schüler: Přecechtělová Tereza (7B), Farkačová Hana (7A)

#### 2. Entscheidung über schulautonome Tage:

Termine für das Schuljahr 2008/09 bekannt gegeben. Siehe Beilage.

Termine für schulautonome Tage:

27.10.2008 29.10.2008 30.10.2008

#### Abstimmung:

Für die Termine der schulautonomen Tage: 7 Dagegen: 0

#### 3. Studentafel 08/09

Für die Jahrgänge V und VI gilt die alte Studentafel wie letztes Jahr.

Für die Jahrgänge I, II, III und IV gilt eine neue Studentafel. Siehe Beilagen

#### Abstimmung:

Für die neuen Studentafeln : 5 Dagegen: 2

In der Studentafel neu 08/09 fehlt Latein.

Anregung der Elternvertreter: Latein soll auch in der Studentafel neu 08/09 angeboten werden. Die Studentafel neu 08/09 wird korrigiert.

#### 4. Allgemeines:

Benischek: Die Direktion wird immer gerne alle Wünsche für Freifächern anbieten, aber nur wenn das Angebot von den Schülern dann auch das ganze Jahr genützt wird. Jetzt ist es leider in manchen Fächern so, dass die Schüler die Stunden nicht mehr besuchen.

#### Fehlstunden der Schüler:

Die Lehrervertreter fordern, dass etwas gegen die große Zahl der Fehlstunden unternommen werden soll. Frau Direktor erinnert daran, dass bereits besprochen wurde, dass ab 20% Fehlstunden der Schüler mit „nicht klassifiziert“ abgeschlossen werden kann. Der Schüler muss dann eine Prüfung über das ganze Semester ablegen.

Maßnahmen gegen die vielen Fehlstunden wird Thema der nächsten Konferenz.

Der Elternverein sichert den Lehrern und der Direktion volle Unterstützung zu.

Anregung der Eltern: die 20% Klausel im Schulvertrag festhalten.

Benischek: besser in der Schulordnung, die lässt sich leichter ändern.

#### Supplierstunden:

Anregung der Elternvertreter: in den Supplierstunden nicht nur irgendein Video zeigen, dann wäre es besser, sie entfallen zu lassen.

#### Anregung der Schülervetreter:

Eine Stunde mehr Tschechische Sprache in der 7. Klasse. Elternvertreter glauben, dass es bereits genug Tschechisch Stunden gibt.

#### Klassensprecherkonferenz einberufen (mit Direktion)

Anfrage: Nach welchen Kriterien wird die II in die 5AB aufgeteilt. Es gibt da verschiedenste Vermutungen und Beschwerden. Die Direktion hält fest, dass es im Moment nur ein Kriterium gibt, nämlich möglichst zwei gleich große Klassen zu haben.

#### Beschwerde über den geblockten Unterricht in Mathematik in der Klasse Ř I.

Die 6. Klassen wünschen sich eine Information über die Matura. Wird noch im April, vor der Wahl der Wahlpflichtfächer stattfinden.

Die Schüler wünschen sich ein Freifach Spanische Konversation mit einem Muttersprachler. Halten aber fest, dass sie mit Herrn Mag. Hrbek sehr zufrieden sind.

Im Raum 21 gibt es Schränke, die mit alten Sachen angeräumt sind. Die Schüler möchten diese Schränke gerne ausräumen. Direktion: ist ein Projekt für die letzte Schulwoche.

Unordnung in den Garderoben: Es herrscht dort große Unordnung, und es fehlen Schränke. Außerdem soll die Garderobe abgesperrt werden.

Internet: Die PC im Internetraum sind sehr langsam und wird kaum genutzt. Die Direktion stellt kurz das Projekt Informationsstrategie vor und verspricht für das nächste Schuljahr ein bis zwei schnellere PC.

Dauerbrenner Raucher: Die Schüler beschweren sich, dass die Schüler jetzt vor dem Eingang zur Schule rauchen. Diskussion.

5. Das Protokoll der Sitzung wird den Mitgliedern bekannt gemacht (Internet und per Mail)